

Auszug aus „Der Blaumann“, 17.11.1868, S.369:

**Bermaringen** Am letzten Dienstag wurde das neue Schulhaus feierlich eingeweiht, wobei ein feierlicher Gesang vom alten Schulhaus (das die Wohnung und das Lehrlocal des ersten Schulmeisters auch ferner enthalten wird) ins neue und in dem schönen Schulzimmer dasselben selbst eine feierliche Ansprache des Herrn Pfarrers an die bürgerlichen Collegien, die anwesenden Kinder etc. stattfand. Die Kinder wurden sofort auf Kosten der Stiftung festlich bewirtet und nachmittags versammelten sich die Festteilnehmer im „grünen Baum“ zu einer heiteren Gesellschaft. Das neue Schulhaus zeichnet sich ebenso sehr durch seine äußere Stattlichkeit, als durch seine innere Geräumigkeit aus; es gereicht dem ganzen Dorfe zum Schmucke, was aber noch in höherem Grade der Fall sein würde, wenn das Gebäude eine der Hauptstraßen zieren würde. Doch, ad dies eben nicht möglich war – Dank denen, die es am Anfang an betrieben, dass das Werk in Angriff genommen. Dank denen, die es soweit brachten, dass es vollendet wurde!